FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

01. März 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

Den 1.t Martii, 1724.

Meine Predigt am heut. Buß-Tage.

1. Am heutigen Bußtage habe ich gepredigt von dem Gespräch der Gläubigen A. R. mit Gott von gnädiger Abwendung seiner Gerichte. Der Text war Ps. 89. 1–5. Ich habe aber den gantzen Psalm genommen. Die Dispositio ist hiebey.

Briefe von ——

2. Brief von Hr. J. W. Schraeder, Justitz-Rath. Copenhag.
— Herrn J. C. Lerche. Wien.
— " — Gen. Morath an Hn. Capit. Wreech, so nach dessen ordre von mir eröfnet, u. Hn. Wallbaum committiret worden.
— Hn. Eberhard Georgii. Stockholm.
— " — D. David Kellner. Nordhausen.

Besuch von ——

3. Besuchet worden von d. Frhr. von Münchhausen u. d. Frhr. von Bismarck, die gestern wiederkommen.

Brief von ——

4. Brief von Fr. Cammer R. Zeibigen.

Conferiret mit ——

5. Conferiret mit Hn. Wallbaum wegen d. Schwedischen Briefe u. Wechsel an Hn. Cap. Wreech.